

Optimierung der Arbeitsbedingungen am Gerbfass

Bei der Firma David Oehler GmbH handelt es sich um eine Lederfabrik mit fast 200-jähriger Tradition. Hier werden vor allem Veloursleder hergestellt, die im Bereich Schuhe und Accessoires Verwendung finden. In der Gerberei wird eine Reihe von Gerbfässern betrieben, wie sie auch in anderen Gerbereien üblich sind. Von rotierenden Fässern gehen üblicherweise mechanische Gefährdungen aus, daher sind diese Fässer durch Umzäunungen abgesichert.

Als unbefriedigend wurde angesehen, dass das Fass zum Be- und Entladen nur sehr umständlich in die geeignete Position zu bringen ist. Damit kann die Handhabung der nassen Leder zu einer unangemessen hohen Beanspruchung der Mitarbeiter führen. Silvestre Guagliardito und Uwe Oehler hatten sich die Aufgabe gestellt, die Steuerung der Fässer so zu modifizieren, dass beim Stoppen immer eine vorgegebene Position exakt angefahren wird.

Die Fasssteuerung wurde dafür komplett erneuert und dabei so konzipiert, dass das Fass langsam anläuft und langsam gestoppt wird sowie exakt positioniert werden kann. Damit ist gewährleistet, dass sich das Fass beim Be- und Entladen immer in einer optimalen Position befindet und in ergonomisch günstiger Haltung gearbeitet werden kann.

Silvestre Guagliardito und Uwe Oehler von der Firma David Oehler GmbH in Marbach am Neckar haben mit ihrer Idee einen wesentlichen Beitrag zu ergonomisch günstigem Arbeiten beim Be- und Entladen der Fässer geleistet. Sie erhalten hierfür den Sonderpreis der Branche Lederindustrie der BG RCI.

(Fotos: BG RCI/Armin Plöger)

2015

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2015
Ergonomie